

Ankommen

Auswählen

Planen

Sammeln

Bearbeiten

Abschließen

Vier-Felder-Matrix



Kurzbeschreibung

Die Methode „Vier-Felder-Matrix“ hilft bei der Strukturierung und Priorisierung von Maßnahmen, in dem sie zwei Hauptkategorien oder Hauptdimensionen gegenüberstellt.

Diese Matrix kann verschiedene Formen annehmen, je nach den spezifischen Bedürfnissen und Zielen in der Schulentwicklung.

Zeitfaktor

- 1-2 Stunden für sehr fokussierte und gut vorbereitete Teams mit klaren Zielen;
- 2-4 Stunden für die meisten Teams unter Berücksichtigung einer gründlichen Diskussion und Bewertung;
- Ein ganzer Tag (6-8 Stunden) für sehr komplexe Themen mit großen Teams bzw. wenn die Methode neu ist oder die Teilnehmenden damit nicht vertraut sind;
- Oft ist es sinnvoll, den Prozess in zwei Teile zu teilen:
 1. Sitzung: Erstellung der Matrix
 2. Sitzung: Ergebnisse diskutieren/ Maßnahmen planen
- Die Zeit kann reduziert werden, wenn Materialien und Daten im Voraus gesammelt und verteilt werden. Dies umfasst auch eine klare Definition des Zwecks und der Ziele der Matrix.

Gruppengröße

Großgruppen sowie Kleingruppen

Material

- Pinnwand, Flipchart
- Stifte, Pinnnadeln
- leere Plakate zur Erstellung der Matrix (oder Vorlage in Kopie, mit oder ohne Vorgaben der Achsen/Prioritäten)

Zielsetzung

Die Zielsetzung einer Vier-Felder-Matrix im Rahmen der Schulentwicklung liegt darin, komplexe Entscheidungsprozesse zu vereinfachen und zu strukturieren, um effektive und strategische Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

- **Priorisierung von Maßnahmen:** Sie hilft, Maßnahmen nach ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit zu ordnen. Dadurch können Ressourcen (wie Zeit, Geld und Personal) effizienter eingesetzt werden, indem zuerst dort investiert wird, wo der größte Bedarf oder die größte Wirkung erwartet wird.
- **Strategische Planung:** Die Matrix unterstützt die Schulentwicklungsplanung, indem sie einen klaren Überblick über die notwendigen Schritte bietet und dabei hilft, kurzfristige Aktionen von langfristigen Zielen zu unterscheiden.
- **Klare Kommunikation:** Durch die visuelle Darstellung werden die strategischen Überlegungen und Prioritäten für alle Beteiligten (Lehrkräfte, Schulleitung, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler) nachvollziehbar und transparent gemacht.
- **Entscheidungshilfe:** Die Matrix dient als Werkzeug zur Entscheidungsfindung, indem sie eine Grundlage für Diskussionen bietet und dabei hilft, Konsens über die wichtigsten Maßnahmen zu erreichen.
- **Ressourcenallokation:** Sie erleichtert die Zuweisung von Ressourcen zu Projekten und Initiativen, die den größten Einfluss auf die Schulentwicklung haben, und verhindert die Verschwendung von Ressourcen auf weniger kritische oder weniger effektive Projekte.
- **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:** Die Matrix ermöglicht eine schnelle Anpassung der Schulentwicklungsstrategie an sich ändernde Bedingungen oder neue Erkenntnisse, indem sie zeigt, welche Projekte priorisiert oder bei Bedarf neu bewertet werden müssen.
- **Förderung von Eigenverantwortung:** Indem klar wird, welche Maßnahmen dringend und wichtig sind, können Teams oder Einzelpersonen die Verantwortung für spezifische Projekte oder Aufgaben übernehmen, was die Eigenverantwortung und das Engagement fördert.

Die Anwendung einer Vier-Felder-Matrix in der Schulentwicklung ist ein pragmatischer Ansatz, um strategische Entscheidungen zu treffen, die auf einer soliden Grundlage von Priorisierung und strategischer Bedeutung basieren.

Ablauf/Visualisierung

Es ist ratsam, genügend Zeit einzuplanen, um sicherzustellen, dass die Diskussion nicht gehetzt wird und alle Teilnehmenden ihre Perspektiven einbringen können. Oft ist es sinnvoll, den Prozess in zwei Teile zu teilen: eine Sitzung für die Erstellung der Matrix und eine zweite Sitzung, um die Ergebnisse zu diskutieren und Maßnahmen zu planen.

Definieren der Achsen

Zuerst werden die zwei Dimensionen festgelegt, die die Achsen der Matrix bilden sollen. Häufig gewählte Dimensionen sind „Dringlichkeit“ und „Wichtigkeit“, aber andere Kriterien wie „Intern vs. Extern“ oder „Kurzfristig vs. Langfristig“ können ebenfalls sinnvoll sein, je nach dem spezifischen Fokus der Schulentwicklungsinitiative.

Identifizieren von Schlüsselfaktoren

Sammeln und auflisten aller relevanten Faktoren, Maßnahmen oder Projekte, die im Rahmen der Schulentwicklung berücksichtigt werden sollen. Dies kann durch Brainstorming-Sitzungen mit dem Schulleitungsteam, Lehrpersonal und gegebenenfalls Elternvertretungen erfolgen.

Bewertung der Faktoren

Jeder Faktor wird hinsichtlich der zuvor definierten Dimensionen bewertet. Zum Beispiel: Wie dringend ist die Maßnahme? Wie wichtig ist sie für die Erreichung der langfristigen Bildungsziele der Schule?

Zuordnung zu den Quadranten

Basierend auf der Bewertung werden die Faktoren in die entsprechenden Quadranten der Matrix eingeordnet. Faktoren, die sowohl als dringend als auch wichtig bewertet wurden, kommen in den Quadranten für hohe Dringlichkeit und hohe Wichtigkeit, und so weiter.

Analyse und Strategieentwicklung

Die fertige Matrix dient als Grundlage für Diskussionen und Analysen. Sie hilft, Prioritäten klar zu erkennen und zu entscheiden, welche Maßnahmen sofortige Aufmerksamkeit erfordern und welche langfristig geplant werden können. Daraus werden spezifische Aktionspläne entwickelt.

Anhang

Beispiel 1:

Diese Matrix unterstützt Schulen dabei, Entscheidungen zu treffen, welche Maßnahmen im Rahmen der Einführung einer **1:1-Ausstattung** priorisiert werden sollten, indem sie den relativen Aufwand und die Wichtigkeit jeder Maßnahme berücksichtigt.

Wichtigkeit



<p>hohe Wichtigkeit/ niedriger Aufwand</p> <p>Schnelle Bereitstellung von Online-Lernplattformen und Apps, die bereits im Lehrplan integriert sind. z.B. Nutzung von kostengünstigen, cloudbasierten Lernmanagement-Systemen</p>	<p>hohe Wichtigkeit/ hoher Aufwand</p> <p>Umfassende Schulungen für Lehrkräfte zur effektiven Nutzung der 1:1-Ausstattung z.B.: Entwicklung/ Durchführung eines detaillierten Schulungsprogramms (zu technischen Kompetenzen/ didaktischen Methoden)</p>
<p>niedrige Wichtigkeit/ niedriger Aufwand</p> <p>Einführung von Zusatzangeboten, die nicht direkt im Kern des Unterrichts betreffen z.B. Bereitstellung, optionaler Apps und Programme, die nicht zentral für den Lehrplan stehen</p>	<p>niedrige Wichtigkeit/ hoher Aufwand</p> <p>Ausstattung aller Klassenräume mit zusätzlicher Multimedia-Technologie z.B. Installation interaktiver Whiteboards/ Surround-Sound-Systemen pro Klassenraum, kann Unterrichtsqualität erhöhen, aber nicht unmittelbar notwendig für die 1:1-Ausstattung</p>

Aufwand

Beispiel 2:

Diese Matrix unterstützt Schulen dabei, Entscheidungen zu treffen, welche Maßnahmen im Rahmen der Einführung einer **1:1-Ausstattung** priorisiert werden sollten, indem sie die Dringlichkeit und die Wichtigkeit jeder Maßnahme berücksichtigt.

Dringlichkeit



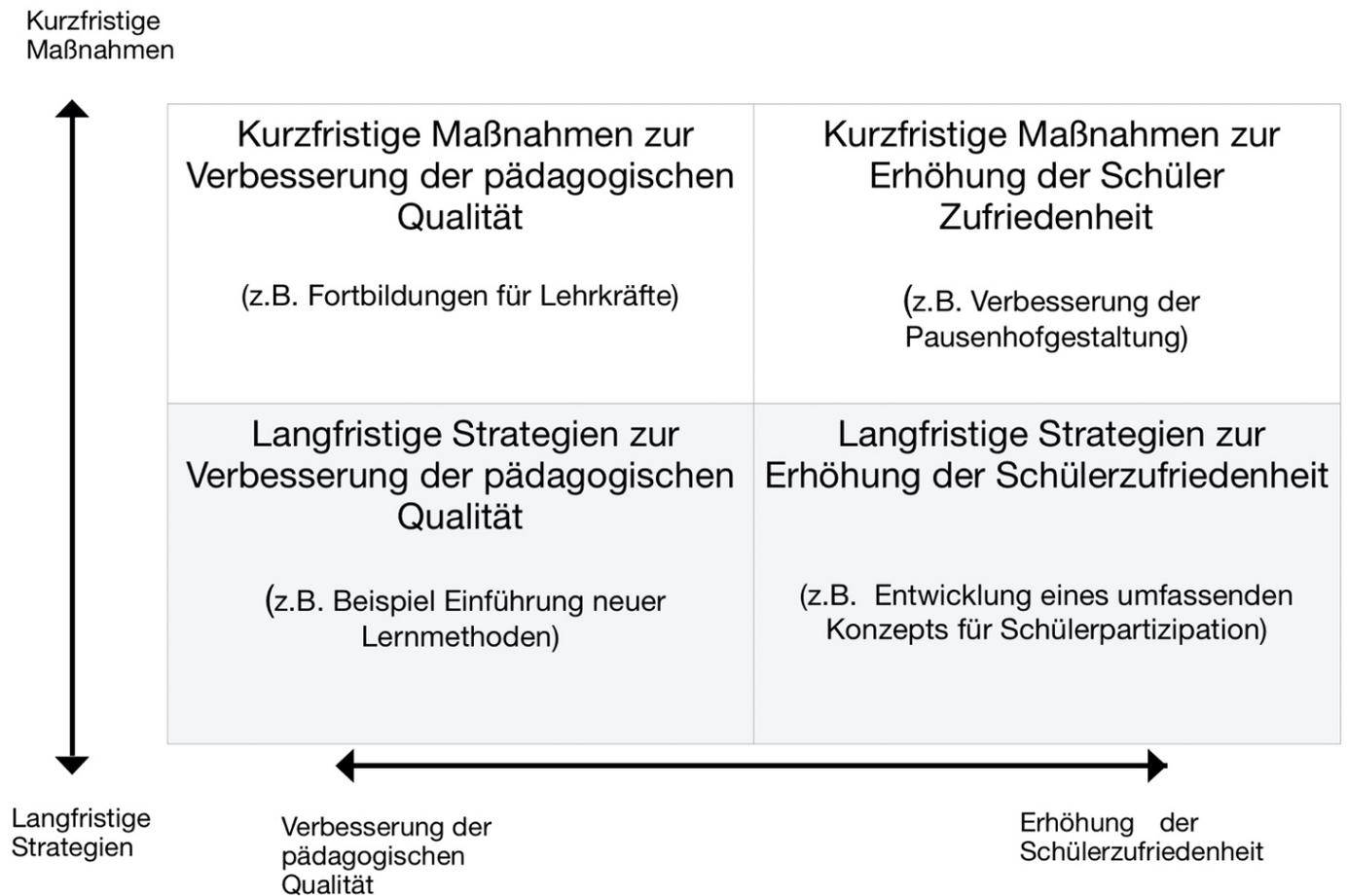
<p>Hohe Dringlichkeit/hohe Wichtigkeit</p> <p>z.B. Sofortige Maßnahmen, um die Lernumgebung zu verbessern (zum Beispiel schnelle Bereitstellung von Geräten)</p>	<p>Hohe Dringlichkeit/niedrige Wichtigkeit</p> <p>Z.B.: Einrichtung von Leihgeräteprogrammen oder temporären Zugangspunkt für das Internet, um kurzfristige Herausforderungen zu bewältigen</p>
<p>Niedrige Dringlichkeit/hohe Wichtigkeit</p> <p>Entwicklung eines umfassenden Konzepts zur Integration digitaler Lehrmittel</p>	<p>Niedrige Dringlichkeit/niedrige Wichtigkeit</p> <p>Experimentelle Technologieprojekte, die nur eine kleine Gruppe von Schülern betreffen</p>



Wichtigkeit

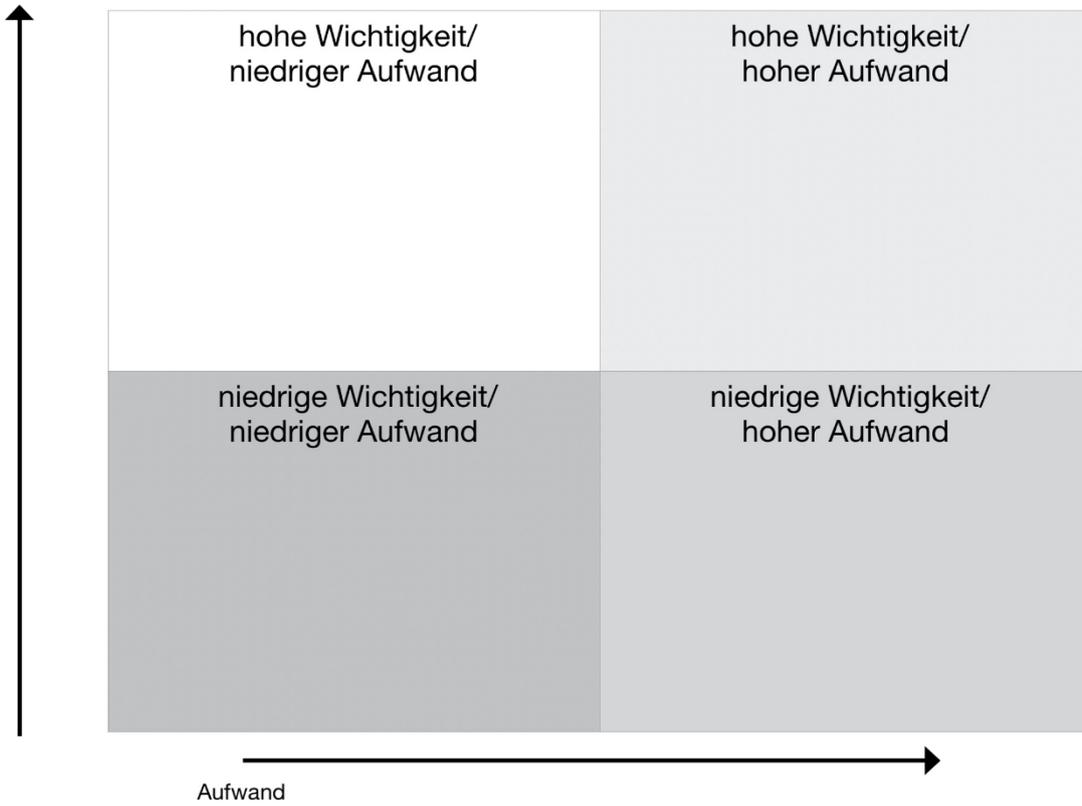
Beispiel 3:

Diese Matrix unterstützt Schulen dabei, Entscheidungen zu treffen, welche Maßnahmen im Rahmen der Schulentwicklung priorisiert werden sollten, indem sie die kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen, sowie die Verbesserung der pädagogischen Qualität und die Erhöhung der Schülerzufriedenheit der Maßnahmen berücksichtigt.



Anhang

Wichtigkeit



Dringlichkeit



Wichtigkeit

Weiterführende Links/Literatur

www.schulentwicklung.bayern.de